

II— 1091 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 5. Juli 1972

No. 581/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dipl.Ing.LEITNER, *Dr. Gruber*
und Genossen
an Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Auswirkungen des Schülerbeihilfengesetzes.

Bei der Behandlung der Novelle über das Schülerbeihilfengesetz im parlamentarischen Unterrichtsausschuß ergab sich laut Mitteilung des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst die Tatsache, daß die am 5.5.1972 bekanntgegebenen Zahlen über die Auswirkungen des Schülerbeihilfengesetzes überholt sind.

In Fortsetzung der Kontrolle richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1.) Wieviele Ansuchen um Schülerbeihilfen wurden für das Schuljahr 1971/72, geordnet nach Schulbeihilfenbehörden, eingebracht?
- 2.) Wieviele von diesen Ansuchen wurden positiv erledigt?
- 3.) Wie hoch ist die Gesamtsumme der für Schülerbeihilfen ausbezahlten Beträge sowie die durchschnittliche Beihilfenhöhe, aufgliedert nach Schulbeihilfenbehörden?
- 4.) Wann ist mit dem Vorliegen des aufgearbeiteten Statistikprogrammes zu rechnen?

-2-

- 5.) Ist von Ihrem Ministerium sichergestellt, daß die Schülerbeihilfen, welche im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft ausbezahlt werden, im allgemeinen Statistikprogramm über die Schülerbeihilfen Ihres Ressorts aufgenommen werden?